economiesuisse

Medienmitteilungen bis 2015 18.05.2012

Medienmitteilung zur IWSB-Studie

Die neue Energiepolitik des Bundes könnte zu einer massiven Zunahme der Erdgas-Importe und zu zwei- bis dreimal so hohen Energiepreisen führen. Zu diesem Schluss kommt eine neue Studie des Instituts für Wirtschaftsstudien Basel (IWSB). Untersucht wurde, was passiert, wenn der Stromverbrauch nicht wie vom Bundesrat prognostiziert massiv sinkt. Die verwendeten Daten stammen von der Internationalen Energieagentur (IEA) und von Swisspower, dem Verband der städtischen Elektrizitätswerke. Beide Organisationen gehen von einer steigenden Stromnachfrage aus – unter anderem wegen dem Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum, aber auch dem Betrieb von Wärmepumpen oder der Elektromobilität. Demgegenüber rechnet der Bundesrat mit einer Abnahme des Verbrauchs um 21 Terawattstunden.